



PRESSEMITTEILUNG

003/11.02.2013 **HU-Präsident Jan-Hendrik Olbertz besucht
Wissenschaftscampus Berlin-Dahlem der LGF**

Im Zusammenhang mit der Diskussion um die zukünftige Fakultätsstruktur der Humboldt-Universität zu Berlin hat der Präsident Professor Jan-Hendrik Olbertz am 11. Februar 2013 den Wissenschaftscampus Berlin-Dahlem der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät besucht. Während des zweistündigen Rundgangs durch die dort angesiedelten Fachgebiete mit Versuchsflächen, Gewächshäusern und Laboratorien konnte er sich von der Leistungsfähigkeit in den Pflanzenbau-, Gartenbau- und Nutztierwissenschaften überzeugen. Dafür sprechen unter anderem mehr als 15 Mio. € Drittmittelausgaben in den vergangenen fünf Jahren, die mit der Forschungs-Infrastruktur des Standortes eingeworben werden konnten.

Die Arrondierung der naturwissenschaftlichen Disziplinen der Agrarwissenschaften an diesem Standort ist die seit Jahren verfolgte und erfolgreiche Strategie der LGF. Umfangreiche Investitionen der Humboldt-Universität in Gewächshäuser und Labore haben die Möglichkeiten für die Grundlagen- und angewandte Forschung in den letzten Jahren wesentlich verbessert. Der Standort mit seiner Vielfalt an agrarisch orientierten Disziplinen bietet beste Voraussetzungen für Forschung und Lehre sowie für vielfältige Kooperationen mit nationalen und internationalen Partnern.

Informationen: Prof. Dr. Dr. h.c. Frank Ellmer
Dekan
Telefon: 030 2093 46300
e-Mail: dekan.lgf@agrار.hu-berlin.de

Impressionen vom Rundgang mit dem HU-Präsidenten

Beeindruckende und interessante Stationen warteten auf Jan-Hendrik Olbertz wie z.B. das mobile elektrische Feldpenetrometer (1), die agrarmeteorologische Wetterstation (2), das ZiNEG-Projekt (3) sowie die Berliner Fett- und Muskelmäuse (4).

